



**Vlada Shevchenko**

März 10 | 3 min read

## Green Money

Wir zeigen dir, wie ein Unternehmen in Nachhaltigkeit investieren kann.



Es ist mühsam, selbst nachhaltige Projekte für eine Investition zu finden. Wir zeigen dir nachhaltige Anlageplattformen und grüne Bankdienstleistungen.

### **Plattformen für nachhaltige Anlagen**

Anlageplattformen für nachhaltige Investitionen sind eine **einfache und bequeme Möglichkeit**, in grüne

Entwicklungsprojekte zu investieren. Die Plattformen sind ideal für alle, die nur wenig Zeit haben, aber nicht nur investieren, sondern auch einen Beitrag zum Umweltschutzes leisten wollen.

Die Funktionsweise solcher Plattformen ist im Grunde sehr einfach. Nutzer\*innen können eine der Investitionsideen auswählen oder selbst entscheiden, in welches Instrument sie investieren möchten. Die Plattform hat bereits alle notwendigen Informationen zusammengetragen, um Nutzer\*innen das Treffen einer fundierten Entscheidung zu ermöglichen. Du kannst alle Eckdaten des Projekts, an dem du interessiert bist, sehen: Dauer, Projektkosten und Rentabilität.

Bei **bettervest** (<https://www.bettervest.com>) kannst du sowohl in Anleihen als auch in nachrangige Darlehen investieren. Du kannst auch die Bewertungen von Gleichgesinnten lesen und herausfinden, von welchen Kriterien sie sich bei der Auswahl ihres Investitionsprojekts haben leiten lassen.

**econeers** (<https://www.econeers.de/>) bietet neben den üblichen festverzinsten Investitionsmöglichkeiten auch Seed-Investments an.

## **Green Banking und seine ethischen Grundsätze**

Eine weitere Möglichkeit, im Bereich der Finanzen umweltfreundlicher zu werden, ist die Nutzung einer grünen Bank. Grüne Banken geben ihren Kund\*innen die Gewissheit, dass ihr Geld für ökologische Zwecke verwendet wird. Sie werden d auch als ethische oder nachhaltige Banken

bezeichnet. Im Gegensatz zu herkömmlichen Banken verwenden grüne Banken das Geld ihrer Anleger\*innen und investieren es ausschließlich in grüne Projekte. So kannst du sicher sein, dass dein Geld für einen guten Zweck verwendet wird. Diese Banken weigern sich außerdem Unternehmen zu finanzieren, die in fossile Brennstoffe, Tabak, Waffen oder ähnliche Geschäfte verwickelt sind.

Diese Banken lassen sich in zwei Kategorien einteilen. Die erste sind **Großbanken**, die grüne Dienstleistungen in ihre Praxis einführen (die Bank Austria ermöglicht ihren Kund\*innen beispielsweise die Eröffnung eines [grünen Bankkontos](#)). So stellen auch die größten Banken mit einem großen Kundenstamm ihre Unternehmenspolitik auf eine umweltfreundlichere Weise um.

Die zweite Gruppe sind **junge Banken oder Privatbanken**, die ihre Politik auf die Ziele der nachhaltigen Entwicklung ausrichten und mit all ihren Produkten und Dienstleistungen zu Sicherheit und Umweltschutz beitragen. Solche Banken können zu ernsthaften Konkurrenten traditioneller Banken werden. Bei ihnen brauchen Kund\*innen nicht nach nachhaltigen Produkten zu suchen, denn alle Angebote dieser Banken stehen im Zusammenhang mit der nachhaltigen Entwicklung. Sie befolgen strenge Kriterien und legen genau fest, wie sie das Geld ihrer Kund\*innen verwenden. Bekannte deutsche nachhaltige Banken sind die **EthikBank** (<https://www.ethikbank.de>) und **Triodos** (<https://www.triodos.de/>) und in Österreich die **Schelhammer Capital** (<https://schelhammer.at>).

## ***Und noch eins...***

### ***Grüne Tipps für den täglichen Gebrauch für dich und deine Mitarbeiter***

- Verwende nach Möglichkeit EC- oder Kreditkarten statt Bargeld.
- Bevor du E-Mails von deiner Bank ausdruckst, frage dich, ob du wirklich einen Ausdruck benötigst.
- Verzichte beim Abheben von Bargeld auf den Ausdruck deiner Quittungen.
- Nutze Online-Dienste.